

Matchbox - Song (1)



1. Ich hab ein klei-nes Ins - tru - ment, und das macht plim plam plum. (plim plam plum)



2. Es ist ein Ding, das je - der kennt, und das macht plim plam plum. (plim plam plum)



3. Die Match-box spie-len, das macht Spaß, es macht nur plim plam plum. (plim plam plum)



4. Ich spie - le dies und spie - le das, und im - mer plim plam plum. (plim plam plum)



Matchbox-Song (2)

Instrumentenvorschlag:

- 1 Bass-Xylophon mit den Tönen d c „tiefes“ b „tiefes“ a
- 1 Paar Klangstäbe oder 1 Triangel oder 1 Agogo Bell
- 1 Glockenspiel mit dem Ton f
- 1 Glockenspiel mit dem Ton d
- 1 Trommel
- 1 Schellenring
- 2 Boomwhackers mit den Tönen d und f
- Für das Soloinstrument: 1 Glockenspiel oder 1 Alt-Xylophon mit den Tönen: d f g gis a

Möglicher Einstieg:

Der Lehrer singt die ersten zwei Zeilen vor.

Die Schüler sollen erraten, um welches Instrument es sich handelt.

Mögliche Erarbeitung:

1. Melodie mit Text:

Da das Erraten schwierig ist, hat der Lehrer häufig die Gelegenheit, die ersten zwei Zeilen vorzutragen.

Die Schüler können parallel dazu mit der rhythmischen Begleitung beschäftigt werden:

- Halbe Noten klatschen lassen; ein Schüler übernimmt gleich den Part des Bassxylophons und 1 Schüler spielt den Rhythmus mit den Klangstäben, mit der Triangel oder mit der Agogo Bell.
- Back-Beat schnipsen lassen (das erste Viertel wird immer „leer“ geschnipst); zwei Schüler übernehmen jeweils die Glockenspielmelodien, 1 Schüler übernimmt den Rhythmus mit dem Schellenring und zwei Schüler spielen mit den Boomwhackers dazu.
- Ein Schüler kann die Solostelle mit einem Instrument übernehmen.

Mit den nächsten zwei Zeilen wird ebenso verfahren.

Die Melodie und die Begleitung werden den Schülern auf diese Weise geläufig. Auch den etwas schwierigeren Intervallsprung „d-gis“ prägen sich die Schüler überraschend schnell ein.

2. Vorstellen des Instruments:

Alle Schüler kommen in den Kreis.

Der Lehrer teilt nun zuerst pantomisch die zugeklebten Streichholzschachteln im Rhythmus des Liedes aus. Die Schüler singen mit und geben die Streichholzschachteln pantomimisch auf 1 zum Nachbarn.

Ist das Weitergeben verstanden, wird das „Instrument“ gezeigt und die Streichholzschachteln werden im Rhythmus ausgeteilt.

Matchbox -Song (3)

3. Rhythmische Möglichkeiten erarbeiten:

L: Ich spiele Dies und Das. Was könnte das sein?

Schüler zeigen der Reihe nach, was sie auf dem „Instrument“ spielen können, restliche Schüler machen es nach.

Verschiedene Formen werden vorgestellt:

- Schachtel in einem bestimmten Rhythmus schütteln.
- Schachtel auf die Schenkel klopfen.
- Schachtel auf den Boden klopfen.
- Kombinierte Bewegungen.
- Alle schütteln zuerst leise und werden dann immer lauter.
- Wir bewegen die Box von oben nach unten.
- usw.
- Ideen der Schüler aufgreifen.

4. Gestaltung des Liedes mit den Streichholzschachteln:

- Wir singen das Lied und geben dabei die Streichholzschachtel im Rhythmus weiter. Bei „plim plam plum“ spielt jeder Einzelne einen selbstgewählten Rhythmus mit der Streichholzschachtel. Dann wird diese wieder weitergeben.
- Wir singen das Lied. Jeder behält seine Schachtel und bei „plim, plam, plum“ spielt jeder Einzelne, oder eine Gruppe, der Reihe nach ein Solo mit seinem „Instrument“.
- Wir singen das Lied und überlegen uns für „plim plam plum“ andere Silben z.B. „ding dong dung“ oder „bing bäng bong“.

5. Gestaltung des Songs mit Orff-Instrumenten:

Die Orff-Begleitung und die rhythmische Begleitung wurden im 1. Teil bereits einstudiert. Die eingeteilten Kinder übernehmen nun ihren Part und begleiten die restlichen Schüler.

Am Ende der Stunde werden die Streichholzschachteln wieder rhythmisch eingesammelt.

Hinweis: Die Begleitung mit den Orff-Instrumenten kann auch zu einem späteren Zeitpunkt eingeübt werden.